An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Nachrichten

Marktgemeinde Rastenfeld

Ausgabe Nr. 1/2005

Inhalt:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Hans-Dieter Widder Seite 1

Amtliches Seite 5

FF Feuerwehr Seite 10

Informationen ab Seite 11

BHW Seite 14

Hilfswerk Seite 15

Blutspendeaktion Seite 16

Kindergarten und Schule ab Seite 18

Veranstaltungen ab Seite 21

Leader+ Seite 23

Sport ab Seite 24

Ehrungen Seite 28

Chronik ab Seite 29

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastenfeld !

Die späten Schneefälle und der damit verbundene späte Winter hat unsere Brennstoffvorräte schmelzen lassen. Die Natur hat sich wieder einmal nicht nach dem Ersehnten verhalten und die Winterdienstbeauftragten hatten alle Hände voll zu tun.

Am 6. März hat die **Gemeinderatswahl 2005** stattgefunden. Die politische Landschaft hat sich etwas verändert. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit der im Gemeinderat vertretenen Parteien zum Wohle der Gemeindebürger. Das genaue Wahlergebnis finden Sie im Blattinneren.

Die Sacharbeit ist auch während der Wahlkampfzeit weitergegangen und ich darf berichten:

Rechnungsabschluss 2004: Der Gemeinderat hat am 1. März den Rechnungsabschluss 2004 genehmigt.
Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 87.767,22. Im außerordentlichen Haushalt beträgt der Überschuss € 46.327,35. Auf den Zahlungswegen war zum 31.12.2004 ein Guthaben von € 164.685,69 vorhanden.
Die Gesamtschulden betrugen per 31.12.03 € 3.594.162,28 und per 31.12.04 € 3.398.171,64. Die Schuldenlast auf Kanal und Wasser beträgt davon € 3.147.594,72. Die **Gesamtverschuldung** konnte 2004 um ca. € 200.000,-- weiter gesenkt werden.

Der Gemeinderat hat auch über die wichtigsten **Einnahmen der Gemeinde** diskutiert (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Ertragsanteile). Dabei wurde festgestellt, dass der **Anteil der Kommunalsteuer** an den Gesamteinnahmen bereits 17 % beträgt und damit die positive Folge der Betriebsansiedlungspolitik widerspiegelt.

Beim **Kanal- und Wasserleitungsprojekt** Sperkental – Marbach im Felde –Niedergrünbach - Rastenberg stehen wir unmittelbar vor dem Baubeginn. Mit der Baufirma Swietelsky ist folgender Bauzeitplan vereinbart. Ich weise darauf hin, dass es wegen verschiedenster Umstände zu Änderungen kommen kann:

Tätigkeit	Beginn	Ende	Dauer
Druckleitung Rastenfeld-Sperkental	07.Mär.05	08.Apr.05	25 Tage
Pumpwerk Sperkental	04.Apr.05	08.Apr.05	5 Tage
Ortsnetz Sperkental Strang 1+HA+Kabel	11.Apr.05	29.Jul.05	80 Tage
Transportkanal PW-Sperkenthal bis TL1.13	11.Apr.05	20.Mai.05	30 Tage
Transportkanal Rastenfeld-Druckleitung	11.Apr.05	27.Mai.05	35 Tage
Kläranlage Rastenberg in diesem Zeitraum...	25.Apr.05	09.Sep.05	100 Tage
Ortsnetz Rastenberg+HA+Kabel	23.Mai.05	02.Sep.05	75 Tage
RW-Kanäle Betriebsgebiet Rastenfeld	30.Mai.05	01.Jul.05	25 Tage
Ortsnetz Sperkental Strang 2+HA+Kabel	04.Jul.05	02.Sep.05	45 Tage
Ortsnetz Sperkental Strang 3+HA+Kabel	01.Aug.05	09.Sep.05	30 Tage
Pumpwerk Niedergrünbach	29.Aug.05	02.Sep.05	5 Tage
Ortsnetz Niedergrünbach+HA+Kabel	05.Sep.05	18.Nov.05	55 Tage
Transportkanal Sperkental-Niedergrünbach	05.Sep.05	18.Nov.05	55 Tage
Wasserleitung Peygarten	12.Sep.05	14.Okt.05	25 Tage
Ortsnetz Niedergrünbach+HA+Kabel	17.Okt.05	18.Nov.05	25 Tage
Wiederherstellungsarbeiten	21.Nov.05	09.Dez.05	15 Tage
WINTERPAUSE	12.Dez.05	10.Mär.06	65 Tage
Ortsnetz Marbach+HA+Kabel	13.Mär.06	10.Nov.06	175 Tage
Ortsnetz Niedergrünbach+HA+Kabel	13.Mär.06	25.Aug.06	120 Tage
Ortsnetz Marbach+HA+Kabel	28.Aug.06	10.Nov.06	55 Tage
Wiederherstellungsarbeiten	13.Nov.06	08.Dez.06	20 Tage
WINTERPAUSE	11.Dez.06	09.Mär.07	65 Tage
Ortsnetz Marbach+HA+Kabel	12.Mär.07	31.Aug.07	125 Tage
Wiederherstellungsarbeiten	03.Sep.07	26.Okt.07	40 Tage

Das Verbesserungsprojekt für die **Kanalisation in Peygarten-Ottenstein** mit den Bauabschnitten BA03, BA05 und BA08 wurde ausgeschrieben und es hat die Angebotseröffnung stattgefunden.
Die Prüfung durch Land NÖ sowie Ziviltechniker und Vergabe durch den Gemeinderat ist noch offen. Wenn alle rechtlichen Schritte erledigt sind dann wird heuer noch mit dem Bau begonnen.
Vor dem Bau werden noch Hausanschlussverhandlungen durchgeführt. Überall dort, wo der Kanalbau erfolgt, werden auch Wasserleitung, Straßen, Straßenbeleuchtung, EVN-Kabel u.a.m. verlegt bzw. wieder instand gesetzt.

Durch die Änderungen werden Sie auch finanziell belastet. Beim Umbau des Kanalnetzes in Peygarten-Ottenstein von Mischsystem in Trennsystem ist es erforderlich, dass die Abwässer der angeschlossenen Häuser auch in getrennten Regenwasser - und Schmutzwasserkanälen eingeleitet werden (d.h. **Errichtung von Trennsystemen schon im Hausbereich**). Ich ersuche dafür um Verständnis und um Mithilfe, da der gewünschte Erfolg – **Entlastung der Kläranlage** – nur bei Beachtung der Einleitungsvorschriften erzielt werden kann.

Rastenberg / Deutschland
Der Termin für den **Rastenbergbesuch** steht nun endgültig fest: **15. bis 18. Juli 2005**. Besondere Freude habe ich mit der Tatsache, dass die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen sich uns angeschlossen hat und sich am Kulturaustausch beteiligt. Bitte sich **anzumelden**, um die weiteren Vorbereitungen durchführen zu können (Näheres im Blattinneren).

Mit der **Eröffnung des Strabag-Standortes** in unserer Gemeinde sind nun alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ca. 200 Personen) am Standort Rastenfeld gemeldet.
Die Kommunalsteuer wird durch die Ansiedlung der STRABAG AG eine Steigerung um ca. 50 % erfahren (von ca. € 140.000.- auf € 210.000.- /Jahr).
Wie wir im ersten Jahr des Betriebes gesehen haben sind keine Probleme gegeben.

v.l.: Ing. Fritz Oberlerchner (Stv. Vorstandsvorsitzender der STRABAG AG), Bgm. Hans-Dieter Widder, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Prokurist Ing. Gerald Pfalz (Bereichsleiter Waldviertel – Rastenfeld)
Foto: Pfeiffer, NÖ Landespressedienst

Als aktuelle Neuigkeit aus dem Bereich **Tourismus** kann ich berichten, dass rechtzeitig vor Saisonbeginn die Region eine neue Homepage fertig gestellt hat. Unter www.kampstauseen-gfoehlerwald.at sind sehr viele Informationen abrufbar, die sicher auch für alle Bürgerinnen und Bürger sehr interessant sind.

Die **Nachfrage nach Wohnungen** ist immer noch enorm und die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft hat eine weitere Standortentscheidung zugunsten der Marktgemeinde Rastenfeld getroffen: Es soll ein weiteres Wohnhaus im Hinterfeld in Peygarten-Ottenstein errichtet werden.
Ich hoffe, dass diese Wohnbautätigkeit auch auf die Katastralgemeinden Mar-

bach im Felde und Niedergrünbach ausgedehnt werden kann.
In Rastenfeld haben wir leider keine Baugründe zur Verfügung. Auch hier wäre eine weitere Siedlungstätigkeit für die weitere Entwicklung des Ortes sehr notwendig.

ASZ Rastenfeld
Zu den Öffnungszeiten des **Altstoffsammelzentrums** (ASZ) haben wir immer wieder Anfragen. Dazu darf ich mitteilen, dass der Gemeindeverband (GUV) zur Zeit einen Einführungsbetrieb führt und die Öffnungszeiten bei Bedarf an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden.
In dem Zusammenhang darf ich aber um Verständnis bitten, dass ein ständiges Offenhalten nicht möglich sein wird. Leider ist ohne Betreuung ein ASZ nicht zu führen, da es zu viele Menschen gibt, die ohne Rücksicht auf die Fraktion sich ihrer Altstoffe entledigen und so dem Gebührenzahler hohe Kosten verursachen.

Für die **Karenzvertretung** von Frau Goldnagl wurde eine Stellenausschreibung durchgeführt, die 65 Bewerbungen brachte. Leider war nur eine Bewerbung aus unserer Gemeinde dabei.
Das Ausleseverfahren mit Test und Bewerbungsgespräch hat ergeben, dass Frau Bettina Schiller aus Großweissenbach den Posten vorerst auf 3 Monate befristet innehaben wird.
Mit Frau Goldnagl geht eine sehr erfahrene und umsichtige Bedienstete in Karenz. Nachdem Frau Schiller nicht von heute auf morgen Frau Goldnagl ersetzen kann und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde generell überaus ausgelastet sind, wird es zu Serviceeinschränkungen kommen. Ich bitte dafür um Verständnis.

Hausnummern: Es kommt immer wieder vor, dass Lieferanten u.a. im Gemeindeamt vorsprechen, weil manche Häuser aufgrund fehlender Hausnummern nicht gefunden werden.
Ich ersuche, dass auf allen Häusern die Hausnummer gut sichtbar angebracht wird.

Für den **Fußballverein USV United Rastenfeld** kam die erfreuliche Mitteilung der NÖ Landesregierung, Abt. Sportförderung, dass die geplanten Vorhaben „Kabinenbau" und „Flutlichtanlage" gefördert werden. Konkret werden für die Kabinen € 15.000,-- und für das Flutlicht € 2.250,-- zur Verfügung gestellt. Auch bei der NÖ Sportunion wurde um eine Förderung angesucht und eine solche auch mündlich zugesagt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und erholsame Tage.

Ihr

Hans-Dieter Widder
Bürgermeister

Amtliches

VERBRENNUNGSVERBOT:

Flächenhaftes Verbrennen biogener Materialien im Freien

Die maßgeblichen Vorschriften über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien (Stroh, Holz- und Holzabfälle, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) außerhalb von Anlagen, also in der freien Natur, sind gesetzlich geregelt.

Folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Überblick über die diversen gesetzlichen Regelungen:

<table>
<tr><td></td><td colspan="2">Punktuell</td><td>F l ä c h e n h a f t</td></tr>
<tr><td>Herkunftsbereich</td><td>Aus dem intensiv landw.Bereich</td><td>Aus dem Hausbereich</td><td></td></tr>
<tr><td>V E R B O T</td><td>1. Mai – 15. Sept.</td><td>Ganzjährig</td><td>G a n z j ä h r i g</td></tr>
<tr><td>AUSNAHMEN</td><td colspan="2">Zur Schädlingsbekämpfung, z.B.
Rosskastanienlaub v.15.8.-30.10.</td><td rowspan="3">Soweit landw. erforderlich mit Verordnung des Landeshauptmannes oder mit Bescheid des Bürgermeisters z.B. für Stroh auf Stoppelfeldern bei bestimmten Schädlingen und im Rahmen des Herbstanbaues von Raps und Wintergetreide</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Grill- und Lagerfeuer
Brauchtumsfeuer</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Kleine Mengen, wenn wegen Schädlings- oder Krankheitsbefall nicht im Hauskompost verwertbar</td></tr>
</table>

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
Meine Bank in Rastenfeld
Werbung

Gemeinderatswahl 2005

	Jahr	wahlber.	abgeg.	ungültig	gültig	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	GRÜNE	%	LGR	%
	2000	480	376	7	369	308	83,47	36	9,76	25	6,78	0,00	0,00	0,00	0,00
RASTENFELD	2005	447	380	2	378	**225**	59,52	**29**	7,67	**7**	1,85	**10**	2,65	**107**	28,31
	2000	200	139	1	138	125	90,58	9	6,52	4	2,90	0	0,00	0	0,00
MOTTINGERAMT	2005	205	142	4	138	**115**	83,33	**2**	1,45	**2**	1,45	**1**	0,72	**18**	13,04
	2000	198	177	5	172	110	63,95	24	13,95	38	22,09	0	0,00	0	0,00
ND.GRÜNBACH	2005	197	166	6	160	**116**	72,50	**37**	23,13	**5**	3,13	**0**	0,00	**2**	1,25
	2000	154	128	2	126	104	82,54	18	14,29	4	3,17	0	0,00	0	0,00
MARBACH i.F.	2005	156	126	2	124	**110**	88,71	**12**	9,68	**1**	0,81	**0**	0,00	**1**	0,81
	2000	391	305	7	298	254	85,23	31	10,40	13	4,36	0	0,00	0	0,00
PEYGARTEN-O.	2005	433	337	10	327	**222**	67,89	**33**	10,09	**6**	1,83	**12**	3,67	**54**	16,51
	2000	1423	1125	22	1103	901	81,69	118	10,70	84	7,62	0	0,00	0	0,00
Summe	2005	1438	1151	24	1127	**788**	69,92	**113**	10,03	**21**	1,86	**23**	2,04	**182**	16,15
Differenz 2000 auf 2005		15	26	2	24	-113	-11,77	-5	-0,67	-63	-5,75	23,00	2,04	182,00	16,15

	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000	2005	2000
Mandatsverteilung	14	16	2	2		1		0	3	0

Landes-Landwirtschaftskammerwahl, 27. Feb. 2005

	wahlber.	abgegeg.	ungültig	gültig	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
					2000	**2005**	2000	**2005**	2000	**2005**
2000	87	77	2	75	%	94,00	%	6,00	%	0,00
RASTENFELD	**74**	**53**	**3**	**50**	62	**47**	5	**3**	6	**0**
2000	86	60	3	57	%	97,92	%	2,08	%	0,00
MOTTINGERAMT	**85**	**48**	**0**	**48**	54	**47**	2	**1**	1	**0**
2000	80	68	1	67	%	100,00	%	0,00	%	0,00
ND.GRÜNBACH	**69**	**39**	**4**	**35**	61	**35**	4	**0**	1	**0**
2000	66	60	3	57	%	94,44	%	5,56	%	0,00
MARBACH i.F.	**64**	**45**	**9**	**36**	53	**34**	4	**2**	0	**0**
2000	40	35	3	32	%	90,48	%	0,00	%	9,52
PEYGARTEN-O.	**37**	**22**	**1**	**21**	29	**19**	2	**0**	1	**2**
2000	359	300	12	288		95,79	%	3,16	%	1,05
Summe 2005	**329**	**207**	**17**	**190**	259	**182**	17	**6**	9	**2**

Amtliches

Bezirks-Bauernkammerwahl am 27. Feb. 2005

	wahlber.	abgeg.	ungültig	gültig	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
					2000	**2005**	2000	**2005**	2000	**2005**
2000	87	78	0	78	%	93,88	%	6,12	%	0,00
RASTENFELD	**74**	**53**	**4**	**49**	67	**46**	5	**3**	6	**0**
2000	86	60	4	56	%	97,92	%	2,08	%	0,00
MOTTINGERAMT	**85**	**48**	**0**	**48**	53	**47**	2	**1**	1	**0**
2000	80	68	0	68	%	100,00	%	0,00	%	0,00
ND.GRÜNBACH	**69**	**40**	**1**	**39**	61	**39**	6	**0**	1	**0**
2000	66	60	4	56	%	92,68	%	4,88	%	2,44
MARBACH i.F.	**64**	**45**	**4**	**41**	52	**38**	3	**2**	1	**1**
2000	40	35	2	33	%	90,48	%	0,00	%	9,52
PEYGARTEN-O.	**37**	**22**	**1**	**21**	30	**19**	2	**0**	1	**2**
2000	359	301	10	291		95,45	%	3,03	%	1,52
Summe 2005	**329**	**208**	**10**	**198**	263	**189**	18	**6**	10	**3**

Amtliches

Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Regionalmanagement Waldviertel

Aus dem Waldviertel Management am Edelhof wurde das Regionalmanagement Waldviertel in Zwettl.

Regionalmanagement Waldviertel
3910 Zwettl, Am Stratzenberg 1
Tel.: 02822/9025 20213
Fax.: 02822/9025 42000
E-mail: rm-waldviertel@noel.gv.at

Telekom Austria bringt schnelles Internet nach Rastenfeld

Ab sofort ADSL „Breitband-Technologie" für schnelleres surfen in Rastenfeld und Umgebung. Nähere Informationen und Beratung zu den unterschiedlichen aonSpeed Produkten gibt es in den Telekom Austria Shops, in der nächsten Postfiliale, im ausgewählten Fachhandel sowie unter der kostenlosen Hotline 0800 100 130 und im Internet unter http://kundenbereich.aon.at.

Aktionstag der NÖ Dorferneuerung

Die Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich feiert heuer ihr **20-jähriges Jubiläum**. Anlässlich dieses Jubiläumsjahres wird auch an der „Erneuerung der Dorferneuerung" weiter gearbeitet und in die Zukunft geblickt. Um die Vielfalt der Leistungen und Aktivitäten der Niederösterreichischen Dorferneuerung zu dokumentieren, wird am **28. Mai 2005** ein landesweiter Aktionstag der NÖ Dorferneuerung stattfinden. Wir laden Sie herzlich ein.
Dieser Aktionstag soll ein landesweiter „Tag der offenen Tür" sein. Eröffnungsfeste, Projektpräsentation, Vereinspräsentationen, kulturelle oder gesellschaftliche Veranstaltungen - von Lesungen und Musik- oder Theaterdarbietungen bis zu Dorffesten oder Spielfesten - sollen landesweit an diesem Tag präsentiert werden. Ziel ist es, die Leistungen der Dorferneuerung vor Ort zu würdigen, die Aktion einem breiten Publikum zugänglich zu machen und zur weiteren Mitarbeit anzuregen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastenfeld,
3532 Rastenfeld 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20
Homepage: www.rastenfeld.at; Email: gemeinde@rastenfeld.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans-Dieter Widder
Verlagspostamt: 3532 Rastenfeld, Erscheinungsweise: periodisch
Die gefertigten Beiträge sind im Originalwortlaut wiedergegeben.

Amtliches

Altkleidersammeltermin 2005

Montag **13.06.2005** Rastenfeld

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2005 vorgesehen:

Ausgabe 2/2005:			
Redaktionsschluss	7. Juni	Erscheinungsdatum	21. Juni
Ausgabe 3/2005:			
Redaktionsschluss	6. Sept.	Erscheinungsdatum	20. Sept.
Ausgabe 4/2005:			
Redaktionsschluss	8. Nov.	Erscheinungsdatum	22. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Freiwillige Feuerwehr

Angelobung Jungfeuerwehrmitglieder Rastenfeld

Im Zuge der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Rastenfeld konnten Kommandant Walter Schildorfer und Kommandant-Stv. Herbert Grüner vier neue Mitglieder angeloben. Darunter die erste Feuerwehrfrau des Unterabschnittes bei der Freiwilligen Feuerwehr Rastenfeld Barbara FRANZ, weiters Johann Herzog jun., Erwin Huber jun. und Frühwirth Michael. Bürgermeister Hans Dieter Widder gratulierte und wünschte viel Freude und Erfolg bei den neuen und vielfältigen Aufgaben.

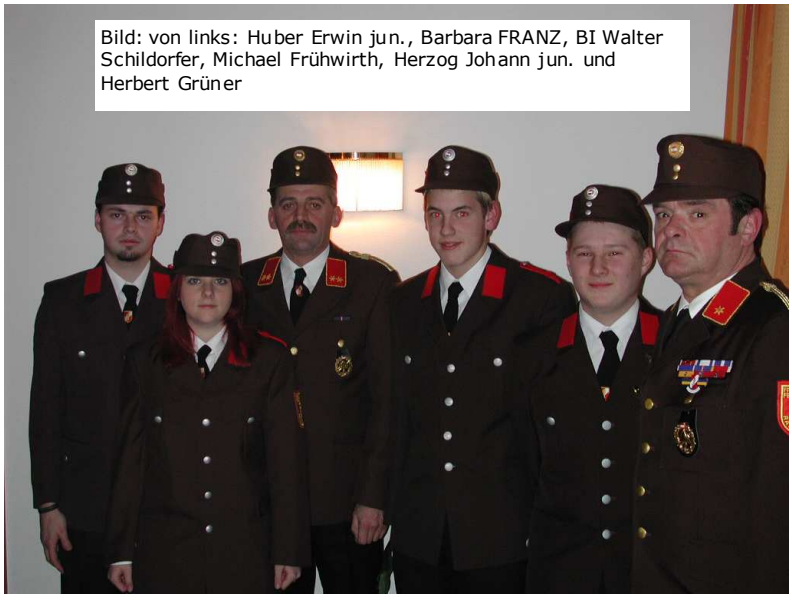


Bild: von links: Huber Erwin jun., Barbara FRANZ, BI Walter Schildorfer, Michael Frühwirth, Herzog Johann jun. und Herbert Grüner

Information

Wir fahren nach RASTENBERG/Thüringen

Nachdem unsere Freunde aus Rastenberg letztes Jahr im Herbst bei uns waren sind wir wieder an der Reihe, um den Kontakt zu unseren „Städtepartnern - Freunden" weiter zu vertiefen.
Die Fahrt findet vom

Freitag, 15. Juli bis Montag, 18. Juli 2005 statt.

Bgm. Vogel und sein Team organisieren für uns einen sicherlich interessanten und vielfältigen Aufenthalt, wobei einer der Höhepunkte das Jubiläum des Waldschwimmbades Rastenberg wird.
Die Buskosten für die Reise werden von der Gemeinde übernommen, bzw. werden diese aus EU-Fördermittel mit finanziert. Alle anderen Kosten, wie Nächtigung, Verpflegung und ev. Eintritte sind von den Reiseteilnehmern selbst zu tragen.

Alle GemeindebürgerInnen, die an der Fahrt teilnehmen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 5. Juni 2005 bei Frau Fischer bzw. Frau Gassner (Tel.: 02826/289) im Gemeindeamt.
Die Anmeldungen werden nach Anmeldedatum gereiht !!!

„Der Dreck muss weg"

Müllsammelaktion in der Region Kampstauseen - Gföhlerwald

Termin: Samstag, der 23. April 2005

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Straßen- und Wegabschnitte, die von Müll befreit werden sollen, erfahren Sie direkt am Tag der Sammelaktion oder beim Umweltgemeinderat in Ihrer Gemeinde.

Die Gemeinde lädt Sie sehr gerne als kleines „Dankeschön" zu einer Jause ein.

Treffpunkt für die Sammler: jeweils 8.00 Uhr
Marktplatz Rastenfeld, Gasthaus Gamerith Mottingeramt, Gasthaus Schneider Peygarten-Ottenstein, Feuerwehrhaus Niedergrünbach, Feuerwehrhaus Marbach, Dorfplatz Sperkental

Information

Allzeit bereit - Ärztebereitschaft

Seit knapp vier Jahren gibt es in NÖ einen ärztlichen Bereitschaftsdienst an Wochentagen zwischen 19.00 Uhr abends und 7.00 Uhr früh – und seit knapp zwei Jahren funktioniert diese Einrichtung flächendeckend.

„Auch die Zusammenarbeit mit den Call-Zentren, die seit 2005 von fünf auf zwei reduziert wurden, funktioniert weitestgehend reibungsfrei. Dies bestätigt uns auch eine bereits länger zurückliegende Umfrage der teilnehmenden Ärzte." erklärt Dr. Herbert Machacek, Leiter des Referates für Funk und Notfallsdienst in der NÖ Ärztekammer.
Auch die mit dem neuen Callcenter-Betreiber LEBIG aufgetretenen Probleme haben sich scheinbar in den letzten Wochen beruhigt (oder sind sie nur im Chefarztpflicht-Ärger untergegangen?). Nach wie vor jedoch benötigt das System entsprechende Personalressourcen an Ärzten, um in manchen Regionen auch wirklich problemlos und kontinuierlich eine Diensteinteilung zu ermöglichen.
Aber auch die beteiligten Institutionen Land NÖ, Krankenkassen, Rettungsorganisationen und Ärztekammer tun das ihre dazu, um den reibungslosen Ablauf dieser für die Bevölkerung so wertvollen Einrichtung sicherzustellen. Bereits seit längerem ist deshalb eine entsprechende verstärkte Information der Bevölkerung über den ärztlichen Wochentagsnachtbereitschaftsdienst geplant. Dies deshalb, da leider für viele Patienten die Telefonnummer 141 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst weder mit seinen Leistungen in den Wochentagsnächten noch mit jenen am Wochenende geläufig ist. Die Folge: ein vermehrter, aber durchaus vermeidbarer Zulauf zu den Spitalsambulanzen.

Aus diesem Grund hat der VANF, der Verein ärztlicher Notfallfunk, eine Plakataktion für die Telefon-Nummer 141 ins Leben gerufen. So wurden allen niedergelassenen Ärzten Niederösterreichs, sämtlichen Spitalsabteilungen, allen Gemeindeämtern und auch sämtlichen Pensionisten- und Pflegeheimen sowie Rettungs-Dienststellen Plakate zur Verfügung gestellt, welche dazu beitragen sollen, die Nummer 141 verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung hineinzutragen - und in Folge von den Konsumenten auch entsprechend häufiger in Anspruch genommen zu werden.

„Die insgesamt mehr als 4.000 „Informationsstellen" in ganz NÖ werden mit Sicherheit schon bald eine deutlich vermehrte Inanspruchnahme des ärztlichen Wochentagsnacht- und Wochenendbereitschaftsdienstes aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nach sich ziehen." so Dr. Machacek, der neben seiner Tätigkeit in der NÖ Ärztekammer seit längeren auch Geschäftsführer des VANF ist.

Verein Ärztlicher Notfallfunk für N.Ö. (VANF-NÖ)
p.A. Rotes Kreuz - Landesverband Niederösterreich
3430 Tulln, Franz-Zant-Allee 3-5
info@vanf.at

Information

NÖ Familienalbum

Unser Land 1945 bis 2005 — in Ihren persönlichen Erinnerungen
Was ist das NÖ Familienalbum?

Das Projekt NÖ Familienalbum wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angeregt: Das Projekt sammelt von Feber bis Mai 2005 die nach Möglichkeit schriftlichen Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos usw. niederösterreichischer Seniorinnen und Senioren (Jahrgang 1945 und älter) aus den letzten 60 Jahren, wobei die Besatzungszeit und der Staatsvertrag zwar einen gewissen Schwerpunkt bilden, aber die Jahre danach einen ebenso wichtigen Stellenwert haben. Im Herbst 2005 sollen die gesammelten Erinnerungen und Zeitzeugnisse in den Bezirken in Ausstellungen und Dokumentationen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ihre endgültige Aufbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung erfolgt im Nieder-österreichischen Institut für Landeskunde, das ein Bestandteil des NÖ Landesarchivs ist.

Was will das NÖ Familienalbum?

Die Philosophie hinter dem Projekt lautet: Ganz Österreich feiert seine Jubiläen — Niederösterreich feiert seine Menschen. Man feiert „60 Jahre Republik", wir ehren die Generation, die die Jahre nach 1945 erlebt und gestaltet hat. Die Erinnerungen von Zeitzeugen sind eine überaus interessante und wichtige historische Quelle: Jede für sich ist ein Stück Landesgeschichte und Lebenserfahrung der Aufbaugeneration, die wir bewahren wollen. Das NÖ Familienalbum lädt daher niederösterreichische Seniorinnen und Senioren ein, ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Diese Erinnerungen werden gesammelt, ausgewertet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie werden ein wichtiger Beitrag zu den Quellen der Geschichte unseres Bundeslandes sein und künftigen Forschern im NÖ Landesarchiv zur Verfügung stehen.

Wie funktioniert das NÖ Familienalbum?

In jedem Bezirk gibt es KoordinatorInnen. Sie stehen zu bestimmten Zeiten auf der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft als Ansprechpartner zur Verfügung, nehmen in den Gemeinden mit interessierten Menschen, Vereinen oder Heimatforschergruppen Verbindung auf und koordinieren und unterstützen das Erstellen der Beiträge zum Familienalbum. Sie übernehmen diese Beiträge und leiten sie an das Niederösterreichische Institut für Landeskunde weiter. Dort gibt es eine Zentrale, die alle Beiträge sammelt, auswertet und schließlich im NÖ Landesarchiv aufbewahrt. Im Herbst sollen dann in den Bezirken Dokumentationen und kleine Ausstellungen stattfinden, in denen die interessantesten Erinnerungen vorgestellt werden sollen.

Bezirkskoordinator, Sturmlechner Rainer
Projekt NÖ Familienalbum
BH Krems – Zimmer 314
3500 Krems, Körnermarkt 1
Tel.: 02732/9025-30119
Fax.: 02732/9025-30000
e-mail: familienalbum.bhkr@noel.gv.at, Homepage: http://www.noe.gv.at

Musik verbindet…..

REGIONALER HEIMATABEND

am Samstag, den 12. März 2005
um 19.00Uhr

Ort: Gasthaus Steiner „Zur schwarzen Res" - Wolfshoferamt

Es präsentieren Ihnen folgende Chöre, Musikgruppen und Künstler aus der Region ein buntes Festprogramm:

Rupert Buhl – Sketches, Gedichte
Familie Mayerhofer Berta
Zieharmonikagruppe - Kargl Helga
Jaidhofer Dreigesang – Regula Zürcher
Duo Mia Zwoa
Marlen – Christine Kühnel - Lesungen
Singgruppe Allentsgschwendt
Musikschule St. Leonhard a. Hw.
Volksmusikensemble St. Leonhard a.Hw.
Duo Gamerith - Mayerhofer

Veranstalter: Regionales Bildungswerk Kampstauseen Gföhlerwald
Tel.: 02718/27839, bhwnoe@kampstauseen-gfoehlerwald.at

STAMMTISCH für ZUAGROASTE

Regelmäßiges Treffen für alle Zuagroasten der Region, für alle Zweitwohnbesitzer abwechselnd in den Gasthöfen der Regionsgemeinden, begonnen wurde mit dem Gasthof Schindler in Brunn am Wald
Erster Termin war: Samstag, 26. Feber 2005
Erfahrungsaustausch, Aufbau eines Netzwerkes,
gemeinsame Kulturveranstaltungen in Kombination mit regionalen Initiativen

Voraussetzung: keine
Leitung: Marlen – Christine Kühnel
www.marlenchristine.at,
Tel: 02987/2824
Wann: Samstag um 17:00 Uhr
Ziel: Einander kennen lernen
Termine: Jeweils am letzten Samstag im Monat

2. Treffpunkt: Gasthaus Mayer, St. Leonhard am Hornerwald 30. April 2005

E.Huber - die Fachgeschäfte in Gföhl
Optik Huber Augenoptik - CL-Linsen Hörakustik - Uhren Schmuck
Pollhammerstr. 4 www.optik-huber.at
Uhren Huber Schmuck Modeschmuck Geschenksartikel
Langenloiserstr. 6 Tel.: 02716/8624
Scharfes Sehen - scharfes Hören - scharfes Service
Werbung

Hilfe und Pflege daheim

DGKP Gabriele Stark
ist für Sie da!

Hauskrankenpflege.
Geborgen in den eigenen vier Wänden.

- individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch diplomiertes Pflegepersonal sowie Pflege- und Altenhelfer/innen
- in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt
- wir beraten auch bei der Organisation von Pflegemitteln oder helfen bei Pflegegeldanträgen!

Neuigkeiten vom Notruftelefon
SeniorTel – Sicherheit und Mobilität

- einfaches und sicheres Mobiltelefon mit NUR 3 färbigen Tasten
- Direktwahl von 3 Telefonpartnern durch Tastendruck – persönliche Daten werden auf Wunsch von uns programmiert
- Freisprechen möglich
- Erstprogrammierung möglich
- persönliche Ersteinschulung durch Hilfswerk-Mitarbeiter
- kann von jedem Telefon angerufen werden

Voraussetzung

- aktiver Vertrag eines Mobilanbieters
- oder B-Free Simcard

Kosten

Einführungspreis	199,00€
Programmierung	31,20€
Ersteinschulung vor Ort	21,80€

Einsatzleiterin Maria Neugschwandtner
Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl
Tel. 02822/54222-201
Mo – Do 8.00 bis 16.00 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

HILFSWERK

Kinder, Jugend & Familie

Das wird ein toller Sommer…

Spiel, Spaß und jede Menge Action: Ferienbetreuung im Hilfswerk

Die Ferien nahen, Schulen und Kindergärten schließen über den Sommer ihre Tore. Für Kinder die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst! Erstklassige Betreuung und jede Menge Spiel und Spaß finden Kinder von 3 bis 15 Jahren beim Hilfswerk: Durch besondere Angebote in der Ferienbetreuung wird der lange Sommer für Kinder wie Eltern ein Hit!

Tagesmütter: Das ganze Jahr über in guten Händen
Speziell in den Ferien ist auch die Kinderbetreuung durch Tagesmütter eine flexible und familiengerechte Alternative. In privater, familiärer Atmosphäre kann die Tagesmutter optimal auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge eingehen. Die Betreuungszeiten lassen sich je nach Bedarf individuell vereinbaren – gerade in den Sommerferien eine große Hilfe für berufstätige Familien. Programmgestaltung gemeinsam mit den Kindern (z.B. freies Spielen, Natur erleben, Werken, Basteln, Sport, Ausflüge machen usw.....).

Unser wunderschönes Kindernest ist in den Ferien täglich von 8 – 13 Uhr geöffnet.

Informationen bei
Einsatzleiterin Hermine Kreutzer
Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl
Tel.:02822/54222–206
od. 0664/3741201

Blutspendeaktion

Nächster Termin:

Sonntag, 20. März
9 bis 13 Uhr, Hauptschule

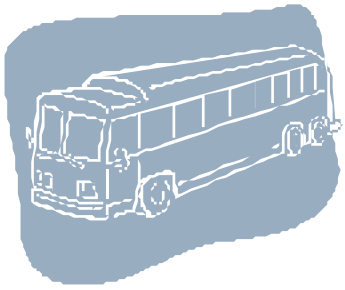
Bitte vormerken: Für das Jahr 2005 sind folgende Blutspendetermine vorgesehen:
Freitag 9.9.2005, 16 - 20 Uhr,
Sonntag 11.12.2005

Wer kann Blut spenden?
Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.roteskreuz.at

FERDINAND
SILLIPP
Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstelle
3532 Marbach im Felde 49
Tel. 02826/238
Werbung

NÖ. Seniorenbund
Gemeindegruppe Rastenfeld



Gruppenreise - Slowakei
Hohe Tatra - Zipserland

5. - 8. September 2005

Programm:
1. Tag: Rastenfeld - Bratislava,
Unterkunft im ***Hotel Slovan in Tatranská Lomnica
2. Tag: Sehenswürdigkeiten der Zips, Levoca: Stadtführung;
Zipser Burg: größte Burganlage Mitteleuropas, Weltkulturerbe
Abendessen: Slowakisches Restaurant, Zigeunermusik
3. Tag: Panoramarundfahrt durch die Hohe Tatra, Zdiar: Eine Folkloregruppe zeigt eine traditionelle Hochzeit, Abendessen im Hotel
4. Tag: Abfahrt, in Zvolen Stadtbesichtigung und Mittagessen. Heimreise

Preis: € 205.-

Anmeldeschluss: 15. April 2005

DIAVORTRAG

Die Aktion **„Natur im Garten"** und
die Dorferneuerung Rastenfeld

laden herzlich ein zum Diavortrag

Alte Gartenpflanzen neu entdeckt Teil II

Nutzen und Zierde muss nicht zweierlei sein
von Erich Preymann

und Vorstellung des Familienparadieses AGRARIUM

„die umweltberatung" Waldviertel
ist mit Tipps und Tricks für Ihren Garten vor Ort

Zeit: Freitag, 08. April 2005, um 19.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Rastenfeld

Eintritt frei!

Wo wir sind, ist oben.

Caritas Tagesmütter

Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind, oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?

Die Caritas unterstützt Sie mit:
- Information, Beratung und Vermittlung
- Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:
- Individuelle Betreuung von Kindern
- Gleichbleibende Bezugsperson
- Flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos. Seminarthemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation, Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensoriginelle Kinder…

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

Elisabeth Wimmer, Regionalbetreuerin
Büro: Di 8.00 – 11.00 Uhr
Ernest Thum-Straße 3, 3542 Gföhl
Tel. 02716/20067, Handy: 0676/83844671
E-mail: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at

Kindergarten

Kindergarten Niedergrünbach

Der Kindergarten Niedergrünbach möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich beim „Pfeifenclub" für die großzügige Spende bedanken! Es konnten damit Spielmaterialien für die verschiedensten Bereiche angeschafft werden.

- Musikalischer Bereich: 2 Rahmen aus Holz mit den dazugehörigen Schlaginstrumentenset
- Turnsaal: großer Wascobaustein
- Baubereich: Eine große Eisenbahn. Die Eisenbahn verfügt über Code-Steine mit unterschiedlichen Signalen und vermittelt so eingeprägte Kenntnisse über Ursache und Wirkung. Mit diesem Eisenbahnset wird die Sinneswahrnehmung gefördert.
- Neue Ausstattung für die Puppenecke

Die Kinder sind von den „Neuanschaffungen" begeistert.
Nochmals herzlichen Dank sagen die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam!

Kornelia Sinhuber

Hauptschule Rastenfeld unterstützt den Kindergarten Rastenfeld beim Tonarbeiten

Unter der Leitung von Fachlehrer Eva Trappl schufen die Kinder aus dem Kindergarten Rastenfeld Tonarbeiten mit vorweihnachtlichen Motiven. Die Arbeiten wurden im Kindergarten angefertigt, in der Hauptschule Rastenfeld glasiert und im Brennofen gebrannt. Bei der praktischen Arbeit mit Ton bewiesen die kleinen Künstler eindrucksvoll, welche Kreativität in ihnen steckt. Dementsprechend stolz waren sie auch als sie ihre fertigen Kunstwerke in den Händen hielten.

Eva Trappl

Herzlichen Dank an Frau Trappl für Ihr großes Engagement und an die Direktion der Hauptschule Rastenfeld für die kostenlose Bereitstellung von Material und Brennofen. **Danke!**
Der Besuch in der Schule war für alle ein tolles Erlebnis!

Lucia Greßl

Volksschule Rastenfeld

Besichtigung
Kraftwerk Ottenstein

Eine interessante Führung durch das Kraftwerk Ottenstein erlebten die SchülerInnen der 4.Klasse.

Petra Mayer

RHSW Rastenfeld

Wien ist eben anders

Rastenfeld: Alle Schüler der 4. Klassen der RHSW Rastenfeld verbrachten mit ihren Begleitlehrern Cornelia Bernleitner, Beate Valentin, Reinhard Radinger und Friedrich Teichmann vom 9.-14.Jänner eine lehr- u. erlebnisreiche Wienwoche. Sowohl das historische Wien, aber auch alle modernen Facetten einer Großstadt wurden den Rastenfelder Hauptschülern anschaulich vor Augen geführt. Schon bald fanden sich die Waldviertler Kinder im U-Bahn- u. Straßenbahnnetz gut zurecht, sodass sie am Ende dieser Woche zur Erkenntnis kamen, dass man sich auch als Waldviertler in Wien bald wie zu Hause fühlen kann. (JPS seufz)
Die Führung durch die Kaisergruft, der Tierpark Schönbrunn, das selbstständige Erforschen des Technischen Museum, die sportliche Betätigung im Dianabad, das Musical "Elisabeth" im Theater an der Wien und noch viele andere Highlights machten diese Wienwoche für die Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Josef P. Schiller

Schulkalender „Verwurzelt- 2005" wurde von der RHSW Rastenfeld präsentiert

Die Schülerinnen und Schüler der vierten der RHSW- Rastenfeld präsentierten im Beisein von Regionsmanagerin Walpurga Steiner ihren neuen Schulkalender – „Verwurzelt 2005". Bereits zum fünften Mal erschien ein Jahreskalender, bei dessen Erstellung Schüler ihr grafisches können und ihre Informatikkenntnisse unter Beweis stellten. Das halbrunde Jubiläum war für HD Heinz Trappl und Projektinitiatorin VHL Irene Leopold Anlass genug, den Kalender ihm Rahmen einer kleinen Vernissage zu präsentieren. Die Arbeiten im Kalender machen den Versuch einer grafischen, detailgetreuen Auseinandersetzung mit typischen Eindrücken aus unserer Heimat. Musikalisch umrahmten die „Vernissage" Schüler der Instrumentalgruppe der RHSW Rastenfeld und für das leibliche Wohl sorgten die Schüler des PTS Rastenfeld.

Franz Hennebichler

Musikschule

Elementare Rhythmen in der Volksschule Rastenfeld

In diesem Schuljahr gibt es wieder rege Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Volksschule. In Kooperationsstunden, koordiniert von Hrn. Christian Renk, werden elementare Rhythmen erarbeitet, und die InstrumentallehrerInnen des Musikschulverbandes stellen die einzelnen Instrumentengruppen vor, erzählen über deren Geschichte und Handhabung und ermöglichen, diese zu „begreifen" und auszuprobieren. Besonders begeistert waren die SchülerInnen der VS Rastenfeld von Hrn. Ronald Kienast und dessen Schlagzeug.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, durch Bewegung, Information und Erproben der eigenen Fertigkeiten den Kindern eine intensive Auseinandersetzung mit Rhythmus und Instrumenten, die in der Musikschule unterrichtet werden, zu ermöglichen.

Christian Renk

Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

Ostermarkt auf Schloss Ottenstein
19.03.2005 - 20.03.2005 und 26.03.2005 - 27.03.2005, Schloss Ottenstein
Täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, Eintritt: € 3,50 Kinder bis 15 Jahre frei
Gruppen ab 10 Personen und Militär und Pensionisten € 3.-

Osterbauernmarkt mit Pfarrcafe
19.03.2005 - 20.03.2005, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, im Pfarrstadl Rastenfeld
Folgende Produkte werden angeboten: Geselchtes, Feuerflecken, Weichkäse, Topfen, Joghurt, Eier, Brot, Mohn, Kümmel, Bratwürstl, Meisen, Blunz´n, Liköre, Schnaps, Most, Palmsträuße, Honigprodukte, usw.

Blutspenden
Palmsonntag 20.03.2005, 9.00 - 13.00 Uhr, Hauptschule Rastenfeld

Frühlingsfest des Pensionistenverbandes
19.03.2005, 16.00 Uhr, Gasthaus Huber in Rastenfeld

Leinenfrühling
1. und 2.04.2005, 9.00 – 18.00 Uhr, Waldland Leinenhaus
am 1.04.2005, 19.00 Uhr, Fachvortrag im Leinenhaus

BACH - BLÜTEN ALS CHANCE UND HILFE
07.04.2005, 19.00 Uhr, Hauptschule Rastenfeld
Veranstalter: Bildungs- und Heimatwerk Rastenfeld
Leitung: Martha Neuwirth, Preis: freiwillige Spenden

Klassenabend der Musikschule
13.04.2005, 19.00 Uhr, Musikzimmer der Hauptschule Rastenfeld,
Schüler spielen für Eltern und Interessierte

Maibaumsetzen
30.04.2005, Peygarten-Ottenstein, 19 Uhr und Rastenfeld, 20 Uhr
umrahmt von der SMG Rastenfeld

Blusentage
3. - 14.05.2005, Di.-Fr. von 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr, Waldland Leinenhaus
Blusen und Hemden für alle Anlässe zu besonders attraktiven Preisen.

15. Waldviertler Antiquitätenmesse „Kunst und Antik"
14.05.2005 - 16.05.2005, täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, Schloss Ottenstein
Eintritt: € 4.- Kinder bis 15 Jahre frei

Drei - Dörfer - Wandertag
15.05.2005, Start: 9.00 – 11.00 Uhr in Sperkental

Liederabend der SMG
27.05.2005, 19:30 Uhr, Gasthaus Huber Rastenfeld

Eröffnung der Ausstellung Kreatives Rastenfeld
03.06.2005, 19.00 Uhr, Schloss Ottenstein

Kreatives Rastenfeld im Schloss Ottenstein
04.06.2005 - 19.06.2005, 10.00 - 18.00 Uhr, Schloss Ottenstein
Ruhetag: Montag und Dienstag
Eintritt: € 3.- Kinder bis 15 Jahre frei

Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

FF - Fest Rastenfeld
10. bis 12.06.2005, beim neuen Feuerwehrhaus in Rastenfeld
Freitag, 10.06.2005, 20:30 Uhr, Musik: Alpenlandtrio Gastein
Samstag, 11.06.2005, 20.00 Uhr, Musik: Moonlights
Sonntag, 12.06.2005, 9:30 Uhr, Feldmesse mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses
14:00 Uhr Saugerkuppelbewerb, anschließend Frühschoppen mit „Die flotten 4", Diskozelt

Schulkonzert „Best of 04 - 05"
12.06.2005, 15.00 Uhr, Volksschule Großgöttfritz
Veranstalter: Musikschulverband Waldhausen

Einschreibung für Musikschule 2005/2006
24.06.2005, 13.00 - 14.00 Uhr, Kulturhaus Rastenfeld

EVN Schülerparty für 9-12jährige
24.06.2005, 15.00 – 21.30 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

EVN Oldieabend für die Regionsgemeinden Rastenfeld, Pölla, Krumau
24.06.2005, ab 22.00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

EVN Schülerparty für 12-16 jährige
25.06.2005, 18.00 – 01.00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

Flachsblütentage
25. und 26.06.2005, im Waldland Leinenhaus
An diesen Tagen stehen alle unsere Türen offen. Sie können die Flachsschwunganlage besichtigen und alles rund um die Flachspflanzen erfahren. Ganztägig bieten wir Schmackhaftes aus der Waldlandküche.

4. Ottensteiner Seelauf
26.06.2005, Beginn 9.30 Uhr, Start und Ziel am Hauptplatz in Rastenfeld
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Rastenfeld
Ansprechpartner: Herbert Weitl, 3532 Rastenfeld 15, Tel. 02826/7480

Sportveranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

Termine der Heimspiele von der Kegelmeisterschaft des KSK KW OTTENSTEIN

DO 31.03.05 18:30 gegen ESV ST. PÖLTEN
DO 07.04.05 18:30 gegen GEMEINDE ST. PÖLTEN
DO 21.04.05 18:30 gegen HSV ALLENTSTEIG

Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

Osterbuffet
27.03.2005 und 28.03.2005, 11:30 - 14:30 Uhr, Gasthof-Landpension Gamerith
Tischreservierung unter: 02826/440

Buschenschank
1. - 17.04.2005, Familie Elisabeth u. Christian Radinger in Niedergrünbach
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr

BAUMPFLANZUNG IM „GARTEN DER RELIGIONEN" im STIFT ALTENBURG

Am „Stiftertag" des Stifts Altenburg, am 3. Dezember, jener Tag auf den die Gründung der Abtei Altenburg im Jahre 1144 zurückgeht, kamen die 23 Bürgermeister der Leader+ Region Kamptal zusammen, um die Bäume, die Sie dem Abt zu Ehren seines Geburtstags im Juni dieses Jahres überreichten, zu pflanzen. 12 Bäume, in einem Kreis angeordnet, formen den Lebensbaumkreis, der Teil des neu angelegten „Gartens der Religionen" ist. Labg. Bgm Bernd Toms, als Vorsitzender von Leader+ Kamptal, bedankte sich beim Abt für seine Schaffenskraft, die dazu beigetragen hat, aus der Region das zu machen, was sie heute ist, ein „Juwel im Waldviertel". Die Firma Kittenberger, die für die Planung und Durchführung des „Gartens der Religionen" zeichnet, vertreten durch Herrn Kittenberger, überbrachte dem Abt einen Apfelkorb aus glänzenden Bioäpfeln aus dem hauseigenen Garten. Der Abt liebt Äpfel, und so soll auch im Garten der Religionen ein Apfelgarten gepflanzt werden, der nur Alte Apfelsorten beinhaltet.

Garten der Religionen:
Der „Garten der Religionen", der Teil des revitalisierten Stift Parks ist, symbolisiert die fünf Weltreligionen, die vom 2. Vatikanischen Konzil als Weg der Gottsuche benannt wurden: den Hinduismus, den Buddhismus, das Judentum, das Christentum und den Islam.

Weitere Elemente der Neugestaltung des Stiftsparks sind:

- Wiederhergestellte Orangerie
- Das barocke Salettl" (Gartenpavillion)
- Der Spielgarten mit Labyrinth
- Der Obstgarten mit alten Apfel- und Birnbäumen
- Der Teich

Der Baumkreis (der durch die Bürgermeister der 23 Leader+ Gemeinden gepflanzt wurde)

Leader+:
Leader+ ist eine Gemeinschaftsinitiative der EU zur Förderung des ländlichen Raumes, die noch bis Ende 2006 läuft. Ziel der Initiative ist es einen gemeinsamen Beitrag zur Erhaltung und Stärkung eines attraktiven Lebensraums zu leisten, die regionale Identität zu stärken, die Zusammenarbeit auf nationaler und transnationaler Ebene zu stärken und regional bedeutende Anliegen zukunftsorientiert und umsetzungsorientiert vorauszuplanen.

Das Leader+ Gebiet Kamptal umfasst mit seinen 23 Gemeinden entlang des Kamps (Pölla, Röhrenbach, St. Leonhard/HW, Jaidhof, Rastenfeld, Krumau am Kamp, Altenburg, Hohenwarth-Mühlbach, Rosenburg-Mold, Burgschleinitz-Kühnring, Schönberg am Kamp, Lichtenau, Sigmundsherberg, Maissau, Gföhl, Straß, Gars, Lengenfeld, Grafenegg, Langenlois, Eggenburg, Horn und Hadersdorf-Kammern) eine Fläche von 979 km2.
Gesteuert wird Leader+ Kamptal von der so genannten LAG = Lokale Aktionsgruppe. Die LAG ist ein Personenkomitee, das sich aus 12 agierenden Personen, den EU-Leitlinien gemäß, aus max. 50% politischen Vertretern und 50% Repräsentanten der Region zusammensetzt. Vorsitzender ist Labg. Bgm. DI Bernd Toms. Seine Stellvertreter Bgm. Ing Johann Müllner, Neupölla, Alexander Klick, Horn.

Danja Mlinaritsch
Leader+ Kamptal
0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

USV United RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Der lange Winter ist hoffentlich bald vorbei, und wir sehen uns alle am Sportplatz wieder, wo wir dann sicher spannende und gemütliche Nachmittage verbringen werden.

Mit der Firma „Bau Max" in Zwettl konnte ein neuer Bandenwerbevertrag abgeschlossen werden, wofür wir uns herzlich bedanken.

Die Auslosung der Termine für die Frühjahrssaison findet erst statt. Wir freuen uns über den 3. Platz unserer Mannschaft bei dem Hallenturnier in Zwettl.

Sobald es die Witterung zulässt wird mit den Bau der Kabinen begonnen.
Jeder freiwillige Helfer ist uns herzlich willkommen!!

Nach langen Diskussionen wurde aus Kostengründen beschlossen, die Kabinen in Ziegelbauweise zu errichten. Wegen des Kabinenbaues werden wir versuchen die Heimspiele im Mai auszutragen. Weiters soll heuer das Spielfeld saniert werden.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Helfern, die unseren Verein immer wieder tatkräftig unterstützen.

Dem Trainer Karl Gabauer und unserer Mannschaft wünschen wir viel Glück und schöne Spiele. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison.

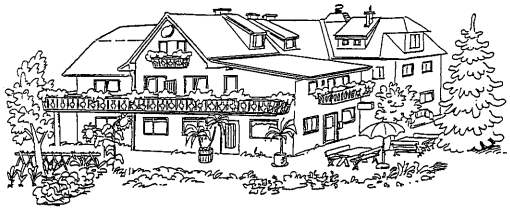
Mit sportlichen Gruß
Rudolf Neumeister & Josef Dastel

Fun-Pub
„Nightlife Garage"

Das Abend– und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.
Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:
Do von 20 – 2 Uhr
Fr, Sa von 20 – 4 Uhr
So von 20 – 2 Uhr

OTTENSTEINERHOF
Waldblick



Neumeister Roland
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826/264

Werbung

Golfclub Ottenstein startet in die neue Saison

EINLADUNG
zur Ausstellungseröffnung der Galerie Westlicht
Franz Hubmann „WALDVIERTEL"
Golfclub Ottenstein
09. April 2005, 18 Uhr
Eröffnung durch LH-Stellvertreter Ernest Gabmann
in Anwesenheit von Prof. Franz Hubmann

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn öffnet der Golfclub Ottenstein am 18. März 2005 wieder seine Pforten und freut sich auf alle Golffreunde und Gäste. Der GCO startet mit der Franz Hubmann Ausstellung am 09. April 2005 voll in die neue Saison.

„Bestes Golfrestaurant" und „Beste Clubsekretärin"

Das Restaurant LATE vom Golfclub Ottenstein wurde heuer bereits zum dritten Mal in Folge zum „Besten Golfrestaurant Österreichs" gewählt. Das Restaurant LATE konnte einen überlegenen Sieg einfahren. In der Kategorie „Bestes Golfrestaurant" erreichte es 86 Punkte, das zweitplazierte Lokal bekam nur 24 Punkte. Nach der zweiten Haube vom Gault Millau war dies ein weiterer Höhepunkt für das Spitzenlokal.

Ebenfalls den ersten Platz bei der dieser Wahl belegte Andrea Fröhlich in der Kategorie „Beste Golfclubsekretärin Österreichs".

Neuigkeiten gibt es auch bei der „John Carnegie Golfakademie":
Nach dem großartigen Erfolg der vergangenen Saison wird die Golfakademie heuer durch Mark Duncan verstärkt. Er kommt ebenso wie der Golfdirektor John Carnegie aus Schottland, ist qualifizierter Golfpro und hat große Erfahrung in allen Bereichen des Golfunterrichts.

Um auch Ihnen ganz persönlich den Golfsport etwas näher zu bringen, veranstaltet die Golfakademie einen

„TAG DER OFFENEN TÜR"
am Sonntag, den 17. April 2005
zwischen 13 und 15 Uhr

und freut sich, Sie bei einem Glas Prosecco begrüßen zu dürfen!

John und Mark erwarten Sie und Ihre Familie sowie Ihre Freunde sehr gerne auch mit Gratisleihschlägern und Bällen zum Selberprobieren und einer kurzen Einführung in den Golfsport.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gute und schöne Saison und freuen uns auf ein Kennenlernen und Wiedersehen gleichermaßen!

Ihr Golfclub Ottenstein
John Carnegie Golfakademie
und Restaurant LATE

Der Tennisclub Ottenstein informiert!

Liebe Tennisspieler! Liebe Tennisfreunde!

Bald ist es wieder soweit und wir können der gelben Filzkugel nachjagen. Deshalb möchte der Tennisclub hier einige interessante Vorhaben und Termine bekannt geben.

Am Freitag den 22.4.05 findet um 19:00 im Gasthaus Neumeister die Jahreshauptversammlung statt. Die Mitglieder werden um rege Teilnahme ersucht. Einladung folgt.

Der Tennisclub veranstaltet am Samstag den 23.4.05 einen Ausflug.
Programm: ORF-Zentrum Wien
IMAX-Kino
Weinkeller-Besichtigung und Verkostung
Ausklang beim Heurigen
Info und Anmeldemöglichkeit in der Raika bei Herrn Karl Sinhuber.
Natürlich sind auch Nichttennisspieler gerne gesehen. Kosten ca. € 30,--.

Um die Kinder zum Tennisspielen zu animieren gibt es ab Mai jeden Mittwoch von 16.00-18.00 ein Tennistraining. Alle 2 Wochen mit geprüftem Trainer dazwischen mit ausgezeichneten Tennisspielern vom Club. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft des Kindes beim TC-Ottenstein und ein kleiner Trainerbeitrag. Information und Anmeldung bei Herrn Herbert Weitl (02826/7480).

Auch die Hobbyliga startet wieder im Mai. Wir haben 3 Heimspiele. Die Spieler würden sich über Zuschauer und ihre Unterstützung sehr freuen.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Tennisinteressierte ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Kinder oder Erwachsene sind gerne gesehen und werden bei uns herzlich aufgenommen.

Termine:

Fr. 22.4.2005	19:00	Jahreshauptversammlung
Sa. 23.4.2005	6:30	Tagesausflug
Mi. 04.5.2005	16:00	Kindertraining
Sa. 21.5.2005	13:00	Hobbyligaheimspiel gegen Nöhagen
Sa. 04.6.2005	13:00	Hobbyligaheimspiel gegen Langschlag
Sa. 11.6.2005	13:00	Hobbyligaheimspiel gegen Brand

Bericht: Andreas Pfeiffer

Tauchclub Ottenstein

Wir gehen nicht unter —
die Tauchsaison 2005 beginnt wieder !!!

Frisch und munter starten wir in die neue Saison. Für dieses Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen:
März Indoorschnuppertauchen und Trainingstauchen in München
April Donauschwimmen von Spitz bis Stein
Mai Tauchausflug Traunsee
.....und noch vieles mehr !!!

Ab Mai werden wir auch wieder mit der Ausbildung zum Tauchsport beginnen. Falls Sie Interesse am Tauchsport haben oder mal Schnuppertauchen wollen informieren wir Sie gerne.
Auskunft erteilt Ihnen
Zwettler Christian 0650 / 830 7980

Gut Luft wünscht der TUO-Vorstand

4. Ottensteiner Seelauf

Wie schnell ein Jahr vergeht merkt man nicht nur daran, dass Tag um Tag vorüberziehen, sondern auch, dass Termine – wie unser 4. Ottensteiner Seelauf nicht mehr allzu fern sind.
Um auch heuer am Sonntag, **den 26. Juni 2005 wieder** einen schönen Lauf veranstalten zu können ist es notwendig, dass schon jetzt die Vorbereitungen auf vollen Touren laufen.
Wie bereits in den Vorjahren werden wir am 26. Juni 2005 beginnend mit den Nachwuchsläufen um 9:30 Uhr in den Sonntag starten.
Mit dem Hobby- und dem Hauptlauf geht es um 10:15 Uhr los.
ACHTUNG Nordic Walker, heuer erstmals haben wir für alle Freunde des Nordic Walking auch eine Strecke zusammengestellt. Wir würden uns freuen, wenn auch diese Sparte, wie all die anderen gut ankommt.
Damit Sie anschließend mit allen Läuferinnen und Läufern eine gemütliche Siegerehrung erleben können, werden wir auch heuer wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.
Wenn Sie jetzt schon Interesse am Lauf haben, können Sie sich auf unserer Internetseite unter www.seelauf.rastenfeld.at informieren.
Auch am Gemeindeamt werden ab April Folder aufliegen, die Sie über die Einzelheiten unterrichten.
Also los – Laufschuhe anziehen und am **26. Juni 2005** in Rastenfeld mitlaufen, oder mitwalken, oder nur zuschauen – egal, Hauptsache Sie sind dabei!

Beatrix Rauscher
WALDBAUER Ges.m.b.H.

EHRUNGEN

Blutspenden in Rastenfeld

Bei der alljährlichen Weihnachts-Blutspendeaktion in Rastenfeld wurden 233 Blutspenden gesammelt und wieder viele Blutspender geehrt. Bürgermeister Hans Dieter Widder und Frau Irene Galle vom Roten Kreuz konnten Herrn Erwin Anthofer, Herrn Johann Steininger, Herrn Herbert Binder, Herrn Herbert Weitl die „Bronzene Verdienstmedaille" für 25maliges Blutspenden und Herrn Franz Lemp die „Goldene Verdienstmedaille" für 65maliges Blutspenden eine Urkunde überreichen sowie Herrn Sinhuber Manfred als 7000 – Blutspender beglückwünschen, eine Uhr und einen Rucksack übergeben.

Bild: von links: Reihe vorne: Herbert Binder, GGR Josef Dastel, Roland Herzog Reihe hinten: Bgm. Widder, GGR Ing. Erich Binder, Johann Steininger, Dir. Heinz Trappl, GGR Johann Klafl, HBI Erwin Anthofer, Manfred Sinhuber, Irene Galle

NÖ Spielplatzförderung - Rastenfeld ist dabei

Rastenfeld ist eine Siegergemeinde bei der NÖ Sportplatzförderung 2005. Rastenfeld erhält damit die finanzielle Unterstützung vom Land NÖ, um ein wichtiges Spielplatzprojekt umsetzen zu können: In der Wohnsiedlung "Hinterfeld" in Peygarten-Ottenstein kann ein kindergerechter Spielplatz installiert werden. Bereits im Herbst 2004 ist mit den Vorbereitungen für das Projekt begonnen worden. Entstanden ist die Idee aus einer engagierten Elterngruppe rund um Sabine Teuschl, die für die Kinder in Peygarten-Ottenstein einen Spielplatz schaffen will. Die Gemeinde Rastenfeld hat dafür eine 2.000 m² große Fläche im Siedlungszentrum zur Verfügung gestellt. Auch die Volksschule Rastenfeld ist in das Projekt eingebunden worden und die Kinder werden im Frühjahr an den Planungen für einen kindergerechten Spielplatz mitarbeiten. Bei der offiziellen Bekanntgabe der Siegergemeinden konnten die Vertreter der Elterngruppe den symbolischen Siegerscheck aus den Händen von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in Anwesenheit von Dir. Maria Hennebichler und Bgm. Hans-Dieter Widder in Empfang nehmen.

Foto (2. Reihe) v.l.: Monika Geyer, Dir. Maria Hennebichler, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Sabine Teuschl, Bgm. Widder

CHRONIK

Weihnachtsfeier der Pensionisten

Der Pensionistenverband lud am 17.12.2004 zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Huber. In liebevoll gestalteter Umgebung wurde mit besinnlichen Texten und Geschichten auf Weihnachten eingestimmt. Bürgermeister Hans Dieter Widder wünschte allen Pensionistinnen und Pensionisten ein frohes Fest und friedvolle Weihnachtstage. Nach einem guten Essen und gemütlichem Beisammensein fand der gelungene Nachmittag seinen Ausklang.

Bild: OBM Alois Zwettler beim Lesen eines Weihnachtstextes

Bild: Luises Hütte mit Besuchern

Punschnachmittag bei Luises Hütte

Der Punschnachmittag bei Luises Hütte am 19.12.2004 wurde trotz fehlendem Schnee von vielen Rastenfelder Bürgern besucht. Nach einem gemütlichen Spaziergang entlang am Stausee Ottenstein und bei angeregten Gesprächen an den Stehtischen genossen die Besucher ihren heißen Punsch.

Adventsingen in Niedergrünbach

Die „Singgruppe Niedergrünbach" unter der Leitung von Lucia Greßl organisierte, zum ersten Mal mit Frau Maria Neimer und Familie Elisabeth und Christian Radinger sowie vielen freiwilligen Helfern am 19.12.2004 in der Pfarrkirche Niedergrünbach ein Adventsingen. Bürgermeister Hans Dieter Widder und die zahlreichen Besucher waren von der Aktivität begeistert und so wurde anschließend beim Glühweinstand angeregt geplaudert. Durch die freiwillige Spenden und dem Glühweinstand kam ein Reinerlös von € 752,43 zustande, der den Kindern des Förderzentrum Grainbrunn gespendet wurde.

Bild: von rechts: Helga Rogner, Monika Greßl, Lucia Greßl, Claudia Kurz, Marianne Hofbauer

CHRONIK

Rastenfelder Knödelwanderung

Zum zweiten Mal veranstaltete der Dorferneuerungsverein Rastenfeld am 2.1.2005 die Rastenfelder "Knödelwanderung". Bei der 1. Knödelwanderung konnten 240 Wanderer begrüßt werden. Im heurigen Jahr nahmen 708 gemeldete Wanderer die Strecke unter die Füße. Bei den 708 Startern waren Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren nicht eingerechnet. Da jedoch zahlreiche Familien mit Kinderwagen, die größeren Kinder natürlich schon selbständig unterwegs waren, wird die gesamte Teilnehmerzahl bei ca. 850 gelegen sein. Die Temperaturen lagen nicht unter dem Gefrierpunkt, dadurch waren einzelne Streckenabschnitte sehr nass und ein sehr tiefer und "gatschiger" Boden, wodurch das Begehen und vor allem das Befahren mit Kinderwagen nicht ganz einfach war. Bei den beiden "Standln" der Rastenfelder Dorferneuerung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Waldkaffee, Tee, Waldglühwein und Punsch zu stärken. Die Gastwirte Rucker, Kainz und Huber servierten den Gästen köstliche Knödel in allen Variationen und mit wohlschmeckenden Beilagen.

Als Obmann des Dorferneuerungsvereines Rastenfeld bedanke ich mich bei allen, die organisatorisch und bei der Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, die ihre Dienste dem Dorferneuerungsverein Rastenfeld zur Verfügung stellten. Bedanken möchte ich mich bei der Sparkassen AG Waldviertel Mitte, Filiale Rastenfeld, deren Eingangsbereich wir als Anmeldung zum Start benutzen durften, sowie bei der Redaktion des "Waldviertlers" für die Werbeeinschaltungen. Weiters bedanke ich mich sehr herzlich bei der Fa. Gassner, Eisengraben/Klosterhof, bei der Therme Bad Tatzmannsdorf sowie bei den Gastwirten Rucker, Kainz und Huber für die zur Verfügung gestellten Preise zum Gewinnspiel. An diesem Gewinnspiel beteiligten sich 437 Personen und im Zuge einer Verlosung konnten 67 Gewinner ermittelt werden. Eine Liste der Gewinner ist im Aushang des Kulturhauses Rastenfeld zu finden. Alle Gewinner, denen ich natürlich sehr herzlich zu ihren Gewinnen gratuliere, wurden schriftlich verständigt.

CHRONIK

JVP-Ball 2005 war wieder ein riesen Erfolg

780 € wurden für Nachbar in Not für die Flutopfer aus Südost-Asien gespendet

Der traditionelle Ball der Jungen ÖVP Rastenfeld, welcher am 15. Jänner 2005 im Schloss Ottenstein stattfand, wurde von zahlreichen Gemeindemitgliedern, aber auch von unseren treuen Gästen gut besucht. Unser neuer Obmann Martin Hennebichler bedankte sich für die zahlreichen Besucher und für die tolle Zusammenarbeit für das Zustandekommen unserer Mitternachtseinlage. Bürgermeister Hans-Dieter Widder sprach ebenfalls seine Dankensworte aus und erklärte anschließend den Ball 2005 für eröffnet. Der Höhepunkt dieses Abends war schlechthin die Mitternachtseinlage, welche heuer in Form eines Krimis dargeboten wurde. Unter den Hauptverdächtigen befand sich natürlich auch unser Bürgermeister, jedoch stellte es sich am Ende heraus, dass auch ihm keine Schuld zukam. Unter anderem leisteten wir einen Beitrag zum Thema Kirche und Altbischof Krenn, eine Reportage über Ottenstein mit Sepp Forcher und vieles andere.

Der erzielte Reinerlös von 780 € vom Losverkauf für unser Schätzspiel ging ausschließlich an Nachbar in Not für die betroffenen Opfer der Flutkatastrophe.

Seniorenfasching

Als einer der Höhepunkte des Rastenfelder Faschings fand im Gasthaus Fischelmayer der Seniorenfasching statt. Zahlreiche Gäste auch aus angrenzenden Gemeinden waren wieder dabei als die „Holzknechttruppe" den Holzhackermarsch zum Besten gab. Auch ein Holzschneidewettbewerb mit einer alten Zugsäge wurde durchgeführt wo 4 Preise zu gewinnen waren. Bürgermeister Hans Dieter Widder und die begeisterten Besucher tanzten und feierten und freuten sich über die gelungenen Veranstaltung.

CHRONIK

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Rastenfeld

Am 16. Dezember 2004 veranstaltete der Seniorenbund Rastenfeld seine alljährliche, traditionelle Weihnachtsfeier im Gashaus Rucker, Rastenberg. Im weihnachtlich geschmückten Saal konnte Obmann Reg.Rat Engelbert Müller über 80 Seniorinnen und Senioren aus unserer Marktgemeinde Rastenfeld begrüßen. Bürgermeister Hans Dieter Widder und Bezirksobmann Josef Moser aus Gföhl waren als Ehrengäste erschienen und übermittelten Festtagswünsche. Die Kinder der Volksschule unter Führung der VD. Maria Hennebichler und die Singgemeinschaft Rastenfeld unter der Leitung von VL. Michaela Burger gestalteten liebevoll ein eindrucksvolles Programm mit Liedern, Gedichten und einem Hirtenspiel. Es war ein schöner, stimmungsvoller Nachmittag und eine gelungene Veranstaltung.

Advent- und Weihnachtsbasar in Rastenfeld

Der „Advent- und Weihnachtsbasar" war wieder ein großer Erfolg. Viele Bastlerinnen halfen beim Herstellen der Adventkränze, des Weihnachtsschmuckes und beim Backen vieler Süßigkeiten. Bürgermeister Hans Dieter Widder und zahlreiche Besucher waren begeistert über die vielen stimmungsvollen Weihnachtsdekorationen. Der Erlös dieser Aktion soll zum Renovieren des Kirchendaches dienen. Beim Pfarrkaffe wurde angeregt geplaudert und die Einstimmung auf Weihnachten genossen.

Bild: von rechts, Reihe vorne: Frank Gertrude, Geyer Monika, Schnabel Ingeborg, Zinner Martha, Hagel Wilhelmine,
dahinter Pfarrer Hahn Ludwig, Schachermayr Josefa, Schildorfer Elisabeth

CHRONIK

Gentechnikfreies Rastenfeld

Im Zuge der Gemeindebauernratsversammlung im Gasthaus Fischelmayer am 12.1.2005 wurde von Herrn Markus Schörpf, Biobauer aus Mottingeramt und Obmann der Arge Gentechnik-frei erzeugter Lebensmittel ein fachlich sehr fundierter Vortrag betreffend die Gentechnik im Waldviertel gehalten. Österreich ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU bzw. von Österreich was den Anbau von gentechnisch manipuliertem Saat- und Pflanzgut betrifft, zur Zeit gentechnikfrei. Um diesen Zustand für das Waldviertel zu erhalten wurde bei der Bauernratsversammlung einhellig festgehalten, dass dies auch in Zukunft erhalten werden soll und die Initiative Gentechikfreies Waldviertel, die von Adi Kastner geführt unterstützt wird. Dies soll mit freiwilligen Erklärungen der in der Gemeinde Rastenfeld wirtschaftenden Bauern, dass sie auf ihren Feldern in den nächsten fünf Jahren keine gentechnisch veränderten Pflanzen bzw. Saatgut anbauen, geschehen. Diese freiwilligen Erklärungen sind von den Gemeindebauernräten bzw. beim Gemeindeamt zu bekommen.

Bild: Bgm. Simlinger, Bgm. Widder, Obm. GGR Klafl, Schörpf mit den Versammlungsteilnehmern

Auch Bürgermeister Widder unterstützt die Initiative da er der Meinung ist wir sollten uns diesen gentechnikfreien Raum auch für die Zukunft erhalten.
Im Rahmen der Versammlung wurde GGR Johann Klafl als Gemeindebauernratsobmann bestätigt. Bez.obm Bgm. Karl Simlinger hielt das pol. Referat.

Weihnachtsfeier des USV United Rastenfeld

Ende November 2004 fand die Weihnachtsfeier des USV United Rastenfeld im Gasthaus Neumeister in Peygarten - Ottenstein statt.
Bei der Eröffnungsrede begrüßte Obmann Rudi Neumeister Bürgermeister Hans Dieter Widder sowie den gesamten Vorstand, die Spieler und ehrenamtliche Mitarbeiter.
Frau Margarete Sinhuber, Frau Marianne Scherz und Frau Helga Einbeck erhielten je einen Blumenstrauß für ihre tatkräftige Mithilfe im Verein.
Bei gemütlichen Beisammensein wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Bild: von rechts: GGR Josef Dastel, Alois Zwettler, Margarete Sinhuber, OBM Rudolf Neumeister, Gottfried Frank, Marianne Scherz

CHRONIK

Kindermaskenball 2005

Auch 2005 fand der schon traditionelle Kindermaskenball der alljährlich vom Elternverein der Volkschule Rastenfeld veranstaltet wird, im Gasthaus Rucker statt. Zahlreiche kleine und große Gäste konnten begrüßt werden. Unter den jungen Besuchern befanden sich Prinzessinnen, Zauberer, Feen und sogar manches Tier konnte gesichtet werden. Mit der „Dschungelbar" für Eltern und Kinder und mit DJ Vincenz war für gute Stimmung gesorgt. Frau Dir. Hennebichler sorgte für manchen Lacher mit lustigen Spielen. Ärzte und Gewerbetreibende unterstützten durch Spenden dieses Fest. Der Reingewinn wurde der Volksschule zum Ankauf verschiedenster Lehrmaterialien überreicht. Bürgermeister Hans Dieter Widder und die großen und kleinen Besucher waren von der gelungenen Veranstaltung begeistert.

Bild: von links: OBF Judith Anibas, Dir. Maria Hennebichler mit den kleinen „Faschingsnarren"

Sing und Musikgemeinschaft Rastenfeld

Die SMG Rastenfeld (Sing und Musikgemeinschaft) hatte im Jänner einen besondern Grund zur Feier. Die Chorleiterin Michaela Burger feierte ihren 40. Geburtstag. Auf diesem Weg nochmals die Besten Wünsche und ein großes DANKESCHÖN für ihr Engagement.
Für die nächsten Auftritte wird bereits fleißig geprobt.
Für die Singgruppe ist es natürlich wichtig auch neue und jüngere Personen zu finden die gerne singen, um nicht irgendwann vor dem Aus zu stehen.
Unsere Chorleiterin Frau Michaela Burger bemüht sich sehr eine gute Mischung zwischen volkstümlicher und modernerer Musik zu finden.

Alle die Interesse haben, bitte ich unverbindlich bei einer Probe im Kulturhaus vorbei zu kommen. (jeden DI um 19:00) Sie könne auch mit Fr. Burger oder einem anderem Mitglied der SMG Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns besonders auf SIE!!

SMG Rastenfeld / Dastel Gabriele

CHRONIK

Jubiläum 25 Jahre Ortsbauernratsobmann

Hofbauer Josef wurde für die 25jährige Tätigkeit als Ortsbauernratsobmann von Rastenfeld, vom Bauernbund geehrt. Herr Hofbauer war seit 1980 als Ortsbauernratsobmann tätig. Bürgermeister Hans Dieter Widder mit dem neu gewählten Ortsbauernratsobmann OV GR Herbert Bauer übergaben in Vertretung von Landtagspräsident Ing. Johann Penz die Urkunde, ein Buch sowie einen Gutschein, und bedankten sich für die langjährige aktive Arbeit für den Bauernbund.

Bild: von Links: OV GR Herbert Bauer, Josef Hofbauer, Bürgermeister Hans-Dieter Widder

Goldene Hochzeit von Rudolf und Wilhelmine Hagel mit Silberhochzeit von Herbert und Helga Simlinger

Die goldene Hochzeit feierte das bekannte und agile Ehepaar Wilhelmine und Rudolf Hagel gemeinsam mit Ihrer Tochter und dem Schwiegersohn Helga und Herbert Simlinger, die die silberne Hochzeit feierten. Die gesamte Familie, die geladenen Gäste und die Gemeindevertretung wurden zum gemeinsamen Mittagessen und mitfeiern in das Gasthaus Kainz – Granser geladen. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Bürgermeister Hans Dieter Widder und Altbürgermeister Reg. Rat. Engelbert Müller sehr herzlich. Bürgermeister Widder und die Gäste dankten sowohl dem goldenen Hochzeitspaar Hagel wie dem silbernen Hochzeitspaar Simlinger und würdigten bei beiden das Engagement für die Gemeinschaft. Rudolf Hagel war einige Jahre in Mottingeramt als Gemeinderat und im Volksschulausschuss und seit 1972 bis zur Pension 1995 als Schulwart, mit Gattin Wilhelmine als Raumpflegerin, in der Hauptschule Rastenfeld tätig. Geheiratet wurde 1954. Aus der Ehe entstammen 4 Töchter, 10 Enkel und 2 Urenkel. Herbert Simlinger ist noch immer in vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten aktiv (25 Jahre als Ernteberichterstatter, seit 1989 als Bauernbundobmann, seit 1997 als Jagdausschussobmann u.v.m.). Geheiratet wurde 1979. Aus dieser Ehe entstammen 4 Kinder.

Bild: von links: Herbert Simlinger mit Gattin Helga, Pfarrer Ludwig Hahn, Wilhelmine und Rudolf Hagel

CHRONIK

Goldene Hochzeit von Anton und Maria Kurz

Anton und Maria Kurz feierten im Kreise Ihrer Familie die goldene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Bürgermeister Hans Dieter Widder und GR Herbert Gretzel sehr herzlich und wünschten Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Bgm. Widder dankte Anton Kurz für die Arbeit im Gemeinderat und würdigte das Engagement des Ehepaares für die Gemeinschaft. Kurz Anton Jg. 1927 wuchs in Obergrünbach auf und besuchte die Volksschule in Niedergrünbach, absolvierte eine Zimmererlehre in Waldhausen und arbeitete dann in Krems. Maria Kurz Jg. 1933 wuchs in Niedergrünbach auf und übernahm 1947 die elterliche Landwirtschaft. 1954 wurde geheiratet. Der Ehe entstammen 3 Kinder.

Bild: von rechts: Bgm. Widder, Ehepaar Kurz, Tochter Erika Kurz

90. Geburtstag von Maria Lemp

Maria Lemp feierte liebevoll betreut von ihrer Tochter mit Vertretern der Gemeinde ihren 90. Geburtstag. Frau Lemp blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. 1915 geboren wuchs sie mit vier Brüdern und drei Schwestern in Marbach i. F. auf und besuchte in Niedergrünbach die Schule. Danach arbeitete sie bei verschiedenen Landwirten in der Umgebung. 1945 übernahm sie die elterliche Landwirtschaft und ihr erster Gatte starb. 1951 heiratete sie zum zweiten Mal . Aus dieser Ehe entstammt eine Tochter. Bürgermeister Hans Dieter Widder und OV Herbert Herndler gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld sehr herzlich und wünschten vor allem Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Bild: von rechts: Reiter Maria mit Kindern, Bürgermeister Hans-Dieter Widder, Maria Lemp, Gretzel Manfred, Franz Eichinger, Ferdinand Sillipp, Gretzel Maria

CHRONIK

80. Geburtstag von Konstantine Höbart

Konstantine Höbart feierte mit ihrer Familie und mit Gemeindevertretern ihren 80. Geburtstag. Frau Höbart blickt auf ein arbeitserfülltes Leben zurück. 1925 in Mottingeramt geboren besuchte sie die Schule in Großmotten. Danach arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft. 1952 nach der Heirat übernahm sie mit ihrem Gatten den elterlichen Betrieb welcher bis zur Pensionierung bewirtschaftet wurde. Aus der Ehe entstammen 2 Töchter. Bürgermeister Hans Dieter Widder und GR Leopold Binder gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld sehr herzlich und wünschten Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Bild: von links: Christine Bindreiter (Tochter) Konstantine Höbart, Bgm. Hans Dieter Widder, GR Leopold Binder, Josef Bindreiter (Schwiegersohn)

80. Geburtstag von Richard Beck

Beck Richard feierte im Kreise seiner Familie und mit Gemeindevertretern seinen 80. Geburtstag. Herr Beck blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. Richard Beck wurde am 1925 in Gloden bei Großreinprechts geboren und übersiedelte 1927 nach Mottingeramt. Nach dem Besuch der Volksschule in Rastenfeld arbeitete er, bis zur Einberufung zum Kriegsdienst, in der Landwirtschaft. 1945 nach der Heimkehr aus der Gefangenschaft in Russland, fand er Arbeit bei der Forstdirektion Jaidhof und später arbeitet er bei der Errichtung der Kamptalkraftwerke als Bauarbeiter mit. 1951 wurde geheiratet und ein Haus gebaut. Der Ehe entstammen 4 Kinder. Seit 1985 genießt Herr Beck den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Hans Dieter Widder und GR Gerhard Wandl gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld, Reg. Rat. Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes und Herbert Simlinger im Namen des Bauernbundes recht herzlich und wünschten Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Bild: von links: Bürgermeister Hans Dieter Widder, Ehepaar Beck Anna und Richard, Herbert Simlinger, GR Gerhard Wandl, Reg. Rat. Engelbert Müller

CHRONIK

85. Geburtstag von Maria Müller

Müller Maria feierte im Kreise Ihrer Familie, liebevoll betreut von Sohn Johann und Schwiegertochter Anna, ihren 85. Geburtstag. Frau Müller blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. Maria Müller wurde 1920 als fünftes von 7 Kindern in Marbach i. F. geboren. Nach der Volksschule arbeitete Sie in der elterlichen Landwirtschaft. 1946 heiratete Sie das erste Mal – Gatte starb 1949. Aus der Ehe entstammt 1 Mädchen. 1951 heiratete Sie zum zweiten Mal und übernahm mit Gatten Johann die elterliche Landwirtschaft. Aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder. Frau Müller hat 10 Enkelkinder und 5 Urenkel. Maria Müller kümmert sich noch immer aktiv um die Kapelle in Marbach und arbeitet soweit sie noch kann in der Landwirtschaft ihres Sohnes mit. Bürgermeister Hans Dieter Widder und OV Herbert Herndler gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld sehr herzlich und wünschten vor allem Gesundheit, Glück und noch viel Energie für die Tätigkeit in der Kapelle Marbach.

Bild: von links: Müller Maria, Sohn Johann und Schwiegertochter Anna

85. Geburtstag von Johann Ermer

Ermer Johann feierte mit Freunden und Gemeindevertretern seinen 85. Geburtstag. Ermer wurde als jüngstes von 9 Kindern in Niedergrünbach geboren und besuchte dort auch die Volksschule. Nach der Heimkehr vom Militärdienst arbeitete er zuerst in der elterlichen Landwirtschaft und fand dann arbeit als Magazineur in Langenlois.
Nach der Heirat 1952 wurde ein Bauernhof gekauft und bis zur Pensionierung bewirtschaftet. Bürgermeister Hans Dieter Widder und OV Johann Schitzenhofer gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld sehr herzlich und wünschten vor allem Gesundheit, Glück und noch viele schöne Jahre.

Bild: von rechts: Bgm. Hans Dieter Widder, Emma Berndl, Johann Ermer, OV Johann Schitzenhofer, Karl und Ida Hagmann

CHRONIK

GEBURTSTAGE

50 Jahre:
April:
Bertram Werner, Peygarten-Ottenstein
Scherz Josef Karl, Peygarten-Ottenstein
Höllerer Othmar, Peygarten-Ottenstein
Mai:
Schneider Erwin, Peygarten-Ottenstein
Nowotny Margarete, Peygarten-Ottenstein
Sinhuber Antonia, Mottingeramt
Juni:
Löffler Renate, Rastenfeld

60 Jahre:
April:
Schachermaier Erwin, Marbach im Felde
Mai:
Stoß Peter, Peygarten-Ottenstein
Bohn Erich, Rastenfeld

65 Jahre:
April:
Sojka Peter, Rastenfeld
Grünzweig Ingrid Dr., Rastenberg
Schrenk Inge, Peygarten-Ottenstein
Mai:
Zuber Waltraud, Mottingeramt
Rauscher Karl, Marbach im Felde
Brunner Karl Prof., Mottingeramt
Schmidt Karl, Rastenfeld
Sillaber Anneliese, Rastenfeld
Maierhofer Karl, Rastenfeld
Zahler Anton, Marbach im Felde
Juni:
Zaunmüller Edda, Rastenfeld
Weitl Hilda, Rastenfeld
Grünzweig Alfred, Rastenberg

70 Jahre:
April:
Haumer Maria, Peygarten-Ottenstein
Radinger Martha, Rastenfeld
Neumer Erna, Peygarten-Ottenstein
Mai:
Wandl Anna, Mottingeramt
Neumer Anton, Peygarten-Ottenstein
Seidl Regina, Peygarten-Ottenstein
Juni:
Kishalmy Emmerich, Rastenfeld

75 Jahre:
Mai:
Wandl Ferdinand, Mottingeramt
Mitterer Rosa, Peygarten-Ottenstein
Schildorfer Elisabeth Margar, Rastenfeld
Löffler Rosa, Rastenfeld
Riegler Franz, Sperkental
Juni:
Wallner Willibald, Peygarten-Ottenstein
Stift Richard Ing., Peygarten-Ottenstein

80 Jahre:
April:
Huber Leopoldine, Rastenfeld

85 Jahre:
April:
Dirnberger Maria, Rastenfeld
Mai:
Neumeister Wilhelmine, Rastenfeld
Juni:
Schnabel Anna, Marbach im Felde

HOCHZEIT

September:
Odermatt Monika und Günther Martin
Oktober:
Lang Alexandra und Simunek Robert
November:
Zeilinger-Pell Nicol und Lemp Thomas

GEBURTEN

Dezember:
Hagmann Kerstin, Mottingeramt

TODESFÄLLE

November:
Hitzler Maximilian, Peygarten-Ottenstein
Jänner:
Pernleitner Claudia-Anna, Rastenfeld
Rauschmayr Hermine, Rastenfeld
Strasser Maria, Niedergrünbach
Weber Leopoldine, Mottingeramt
Februar:
Graf Ferdinand, Niedergrünbach

Hinweis:
Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindebürger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

Osterbauernmarkt

im Pfarrstadl Rastenfeld
mit

Pfarrcafe

Samstag, 19. März von 10.00 - 18.00 Uhr
Palmsonntag, 20. März von 10.00 - 18.00 Uhr

Palmsträuße - Ostereier - Honigprodukte - Enten - Fische
Putengeselchtes - Geselchtes - Feuerflecken - Brot
Hasen - Milchprodukte - Käse - Topfen - Joghurt - Eier
Mohn - Kümmel - Dinkel - Bratwürste - Meisen
Blunzen - Liköre - Schnäpse - Most - Apfelsaft
Drechsel- und Schnitzarbeiten usw.

Die Marktgemeinde Rastenfeld wünscht

Frohe Ostern!

FS FRANZ SINNHUBER		
Wärme - Energietechnik Werksvertretungen		
H Holzkesselanlagen **E** Pelletsheizungen **R** Hackgutheizungen **Z** Klein- u. Großanlagen	**IDM - Energiesysteme** **I** Wärmepumpen **D** hygienische **M** Warmwasserbereitung	3532 Peygarten-Ottenstein 112 Tel. 02826 - 697, Fax 697-16 Mobil: 0664/352 29 85 e-Mail: fsinnhuber@wavenet.at

Werbung